

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

305 (3.11.1903) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 305. Zweites Blatt. Dienstag, den 3. November (folgt ein drittes Blatt.) 1903.

## Bekanntmachung.

Nr. 2866. Schulstatistik betreffend.

Die Ortschulbehörden des Amtsbezirks Karlsruhe werden zum Bericht über die jetzige Schülerzahl der Industries- und der Fortbildungsschule (Knaben, Mädchen), sowie über die Zahl der an Ostern 1904 zur Entlassung kommenden Mädchen veranlaßt.

Karlsruhe, den 2. November 1903.

Großh. Kreis Schulvisitatur.

Goth.

## Schiller-Verband deutscher Frauen. Ortsgruppe Karlsruhe.

Eingetretener Hindernisse wegen findet das auf Montag den 9. November anberaumt gewesene

### Konzert

zum Besten der Schillerstiftung

schon Sonntag, den 8. November, vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Foyer des Großh. Hoftheaters statt.

22.

## Unionbrauerei Aktiengesellschaft in Karlsruhe.

Wir beehren uns, hiermit die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft zu der am

Donnerstag, den 26. November 1903, vormittags 10 Uhr,

im Gesellschaftslokale in Karlsruhe stattfindenden

siebenten ordentlichen Generalversammlung

einzuladen.

### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1902/1903;
2. Bericht des Aufsichtsrats;
3. Antrag des Aufsichtsrats über Verwendung des Gewinnes, sowie auf Genehmigung des Rechnungsabchlusses und Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrats.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien oder eine mit den Nummern der Aktien versehene Bescheinigung über die auf Grund der Bestimmungen des § 255 H.G.B. erfolgte Hinterlegung der Aktien bei einem Notar bis spätestens

Montag, den 23. November 1903, abends 5 Uhr,

bei der Gesellschaftskasse in Karlsruhe oder bei den Bankhäusern:

Oberrheinische Bank in Karlsruhe,  
W. S. Ladenburg & Söhne in Mannheim,  
E. Ladenburg in Frankfurt a. M.

zu hinterlegen.

Karlsruhe, den 2. November 1903.

Die Direktion.

K. Engelhard.

## Dankagung.

Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin **Wilhelm** hat der Badischen Landesbibliothek einen Beitrag von 20 Mark huldvollst zugewandt. Für diese hochherzige Gabe spricht auch auf diesem Wege den ehrerbietigsten Dank aus

der Vorstand: **Dehler.**

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 5. November 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich im hiesigen Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 230 m Herrenkleiderstoffe, 1 Buffet mit Aufsatz, 2 Kleiderschränke, 1 Bücherschrank, 1 Meyer's Konversations-Lexikon in Goldschnitt (19 Bände) mit Büchergestell, 1 Hochbaarzupfmachine für Tapeziers, 180 Pakete Ansichtspostkarten der Stadt Karlsruhe.

Karlsruhe, den 2. November 1903.

Burkhardt, Gerichtsvollzieher-D.V. in Karlsruhe.

## Fahrnis-Versteigerung.

21. Mittwoch, den 4. November, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen bare öffentlich versteigert:

1 großer zweiflü. Schrank, 1 Vertiko (Mahagoni), 1 Kommode, 1 Schreibpult, 1 Nachttisch m. Marmor, 2 Bilder (engl. Stahlstiche), 2 komplette Betten, 2 Kinderbetstellen, nußb., 1 eiserne Bettstelle, 1 Seegrasmatratze mit Polster, 2 schöne Fauteuils, 1 Regalateur, 1 Spiegel, 1 sehr gute Singer-Nähmaschine mit Hand- und Fußbetrieb, 3 Paar farbige Vorhänge, 4 weiße Vorhänge zum Ziehen, 2 verstellbare Reichentische, 105 x 80 und 150 x 130, 1 beinahe neuer Photographenapparat, komplett, 1 sehr guter, eiserner Herd mit Rohr, 1 Küchentisch, 1 Schaf, 1 Bank, 1 Blumentritt, 1 eiserner Ofen, zugleich auch Herd mit Bratofen, 1 Waschmaschine, versch. Geschirr, 1 Frauen-Winterpaletot und 1 Pelztragen, 2 Herrenüberzieher, 1 beinahe neuer Cylinderhut, Größe 57-58,

wozu Liebhaber höfl. einladet

E. Fischmann, Auktionsgeschäft, Bähringerstraße 29.

## Zwangs-Versteigerung.

Nr. 4491. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuch von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Malers Karl Ewald und dessen Ehefrau, Anna geb. Anselm dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Dienstag, den 29. Dezember 1903,

vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lsg. u. Grundbuchbest 6168. Flächeninhalt 2 a 89 qm, hierauf steht ein in der Eßentwainstraße mit Nr. 26 bezeichnetes, neu erbautes dreiflügeliges Wohnhaus mit Werkstätte, amtlich geschätzt zu 36 000 M. Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Sept. 1903 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1903.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.

H. C.

## Wohnungen zu vermieten.

\*3.1. **Birschstraße 63** ist eine schöne 2 Zimmerwohnung, nach dem Garten gehend, mit Küche und Kellerabteilung um den Preis von 200 Mark sofort oder auf später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— **Gartenstraße 10** ist im Vorderhaus eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten.

\*3.1. **Kaiserstraße 75** ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Bad, auf 1. April 1904 zu vermieten. Näheres daselbst im Schuhgeschäft.

— **Uhländstraße 15** sind sehr schöne Wohnungen von je 2 großen Zimmern mit Küche, Mansarde und allem sonstigen Zubehör per sofort an ordnungsliebende Leute zu vermieten:

a. im Dachstock des Vorderhauses, Preis 260 M.,

b. " 1. Stock " Seitenbaues, " 270 "

c. " 2. " " " " " 300 "

Näheres im Baubureau Luisenstraße 37.

— **Waldstraße 51** ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten, ev. auf sofort. Zu erfragen im Laden.

3.1. **Ademiestraße 27**, in rubigem Hause, sind 2 sehr gemüthliche, gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, nebeneinander, zum Preis von 24 M. im Monat zu vermieten. Zu erfragen alles Nähere im 3. Stock des Vorderhauses, am besten am Vormittag.



**5 Zimmerwohnung**

mit allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist wegen halber sofort zu vermieten. Anzusehen bis 5 Uhr nachmittags Sofienstr. 144 IV.

**Körnerstraße 16**

4 Zimmerwohnung mit Erker, Wasser-Klosett, Gas, Küche, Keller etc. per sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

**Hinterhaus-Wohnung,**

8 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten: Kaiserstraße 56 im Laden rechts.

**Uhlandstraße 20a**

ist eine schöne 2 Zimmer-Parterrewohnung sofort zu vermieten. Näheres daselbst oder Sofienstraße 76 (Bureau).

**Zimmer zu vermieten.**

— Hirschstraße 96 ist ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Kronenstraße 86, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\*3.3. Hirschstraße 10 ist im 2. Stock ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht auf die Kaiserstraße an einen Herrn sofort zu vermieten.

\*2.2. Möbliertes Zimmer mit Pension an 1 oder 2 Baugewerkschüler billig zu vermieten: Lessingstraße 72, parterre.

\*2.2. Douglasstraße 8, 3. Stock rechts, ist ein schönes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.

\*2.1. Fein möbliertes Parterrezimmer mit sep. Eingang, event. Klavierbenutzung, per sofort zu vermieten: Douglasstraße 28, parterre.

\* An ein Fräulein ist ein möbl. Zimmer, jedoch ohne separaten Eingang, mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Douglasstraße 30, 2. Stock, sind 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten.

\* Ein heizbares Zimmer ist an einen oder zwei ordentliche Arbeiter sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 52 im Querbau, 2. Stock rechts.

— Stefanienstraße 32 sind im 4. Stock des Vorderhauses zwei hübsche, ineinandergehende Mansardenzimmer, möbliert oder unmöbliert, an eine oder zwei Personen sogleich oder später zu vermieten.

\* Waldstraße 66 (Neubau) ist für sogleich oder auf 15. November ein gut möbliertes, heizbares Zimmer billig zu vermieten.

\* Ein freundliches Zimmer mit 2 Betten ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Marktgrafenstraße 43 im 2. Stock des Hinterhauses.

\* Auguststraße 1, zunächst der Karlstraße, ist im 4. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Leopoldstraße 2a, 5. Stock, am Käseplatz, ist ein schönes, helles Zimmer um billigen Preis sofort zu vermieten.

**Hübsch möbliertes Zimmer**

an besseren Herrn auf sofort zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 19, parterre. Ebenfalls ist auch eine unmöblierte, zweifelhafte Mansarde zu vermieten.

**Akademiestraße 71,**

gegenüber dem Palais Prinz Karl, ist ein komfortables, möbliertes Zimmer mit freier Aussicht, in durchaus gutem ruhigen Hause, zu vermieten. Beste Empfehlungen zu Gebote. Näheres parterre.

**Zu vermieten sogleich oder später**

gut möbl., großes, helles, gut heizbares Zimmer mit Schreibtisch: Marienstr. 47, 2. Stock. \*

**Wohn- und Schlafzimmer,**

fein möbl., passend für bess. Beamten od. 2 jüng., sol. Kaufleute a. guter Familie preisw. per 15. Nov. oder vorher zu vermieten: Sofienstraße 5, zwei Treppen hoch.

**Sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer**

in seinem ruhigen Hause sofort zu vermieten; wenn gewünscht, gute Pension. Näheres Hirschstr. 91, part.

**Zimmer zu vermieten.**

— Scheffelstraße 56 sind im 2. Stock sogleich oder später 2 möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, zusammen oder einzeln zu vermieten.

**Schönes, unmöbliertes Zimmer**

mit Kochofen ist sofort an einzelne Person zu vermieten. Näheres Marienstr. 70, 2. Stock. —

**Douglasstraße 9,**

1 Treppe, in gutem Hause, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Ein möbliertes Zimmer**

an einen Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 127, 3 Treppen. \*

**Wohn- und Schlafzimmer,**

hübsch möbliert, mit Balkon ist an 1 oder 2 Herren sofort billig zu vermieten: Dorfstraße 2, eine Treppe hoch, Ecke Kaiser-Allee. \*

**Schillerstraße 33 III**

ist ein fein möbliertes Zimmer mit Balkon sofort oder per 15. November zu vermieten. \*

**Sehr gut möbl. Parterrezimmer,**

vis-à-vis dem Erbgröb. Palastgarten, Herrenstraße 54, ist sofort zu vermieten. \*

**Für die Herren Baugewerkschüler.**

\* Schönes, gut heizbares Zimmer mit separatem Eingang, zwischen Kaiserstraße u. Schlossplatz, ist für 16 M. mit Kasse zu vermieten: Ritterstr. 10/12, Hinterhaus, 3 Treppen hoch.

**Für Baugewerkschüler.**

\* Gut möbliertes Zimmer, bei Absolvent der Schule, an einen oder zwei anständige Herren zu vermieten: Scheffelstraße 53, 2. Stock.

**10 000—12 000 Mark**

sind auf gutes heizbares Haus auf II. Hypothek zu 5 % per 1. Januar zu vergeben. Off. beliebe man unter Nr. 8812 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**60 000 Mark**

können entweder auf I. Hypothek zu 4 % oder an zweiter Stelle zu 5 % — nur prima Lage — per 1. Januar ausgetreten werden und sind Offerten unter Nr. 8824 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

**17 000 Mark**

auf II. Hypothek zu 5 1/4 % per 1. Januar zwecks Ablösung aufzunehmen gesucht. Das Haus liegt in bester Lage der Südstadt und rentiert sich sehr gut. Ein Risiko ist gänzlich ausgeschlossen, indem bis zur Schätzung 6000 Mark und bis zum Erwerbpreis noch 18000 Mark frei bleiben, auch folgt in Hinterhand, d. h. an 3. Stelle, eine Nachhypothek von 4500 Mk. Pünktlichste Zinszahlung kann jederzeit nachgewiesen werden. Gest. Offerten unter Nr. 8802 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\*2.2. Tüchtiges Mädchen für die Küche kann bei gutem Lohn sofort eintreten: Kaiserstraße 100 II.

— Ein braves, fleißiges Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, kann sogleich eintreten: Kaiserstraße 53, 1. Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten mitarbeitet, findet bei zwei älteren Leuten Stelle. Eintritt sofort. Näheres Zähringerstraße 30 im untern Stock.

\* Auf sogleich wird zu kinderlosen Eheleuten ein fleißiges, williges Mädchen, welches schon gedient hat und schön nähen kann, gesucht. Näheres Gartenstraße 54, parterre.

**C.** Ein kräftiges, williges Mädchen, welches der guten Küche vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit gerne besorgt, findet bei hohem Lohn sehr gute Stelle. Alles Nähere bei Frau Kaff., Waldstraße 29, 2. Stock.

**Zimmermädchen.**

\* Ein solides Mädchen, welches das Zimmermachen und glatte Wäsche bügeln kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, gesucht: Kaiserstraße 219.

**Stellen-Anträge.**

4.1. Zur Aushilfe während der Weihnachtzeit finden Beschäftigung:

1 gewandte Kassiererin mit guten Empfehlungen,  
2 geliebte Verkäuferinnen „ „ „

ferner:  
2 junge Kaufleute  
welche Luxuswaren zu verpacken und selbständig zu expedieren verstehen, bei

Fr. Wilhelm Doering,  
Zähringerstraße 114.

**Verkäuferinnen und Lehrmädchen gesucht.**

Max Bondy,  
Kaiserstr. 125.

**Köchin.**

\*2.1. Für sofort bei sehr hohem Lohn wird eine Köchin gesucht, welche einer guten Küche selbständig vorstehen kann und auch Hausarbeit übernimmt. Näheres Leopoldstraße 41.

\* Ein anständiges Mädchen aus besserer Familie, welches etwas nähen kann, tagsüber zu 2 Kindern gesucht: Sofienstraße 86 II.

**Ein tüchtiges Mädchen**

oder eine alleinstehende Frau, welche einen kleinen Haushalt selbständig führen kann, wird auf 15. November gesucht. Offerten unter Nr. 8800 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tüchtiges Mädchen**

für alle Arbeiten sofort gesucht: Adlerstraße 35, 3. Stock.

**F. Eine feine Kellnerin**

sofort gesucht: Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6.

**Kellnerin.**

\* Gesucht per sofort eine anständige, tüchtige Kellnerin: Marktgrafenstraße 30.

2.2. Eine einfache Kellnerin sofort gesucht durch das Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6.

**Tüchtige Monatsfrau**

gesucht.

C. Berner,  
Kaiserstraße 187.

**Monatsfrau,**

eine reinliche, fleißige, per sofort gesucht: Leopoldstraße 14, 1 Treppe hoch.

**Heizer-Gesuch.**

3.1. Ein zuverlässiger, solider Heizer, gelernter Mechaniker, findet dauernde Stelle in der Bau- beschlagsfabrik

J. Marum,  
Gartenstraße 6.

**F.** 1 Küchenchef,  
1 jung. Buffetfräulein (Anfängerin),  
2 Hausmädchen,  
3 Kochfräulein  
sofort gesucht durch das Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6. 2.2.

**Fuhrknechte**

können sofort eintreten. \*3.1. Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe, Herrenstraße 12 im 2. Stock.

Jüngerer, ehelicher, fleißiger

**Hausbursche**

zum sofortigen Eintritt gesucht. Josef David & Sohn, Amalienstraße 23a, Schulstaden.



Wer schnell und billig 36.31. find. will, verlange per Postkarte die „Deutsche Vakanz-Post“ in Eßlingen.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 26, 2. Stock rechts.

Zuschneider,

junger, sucht passende Anfangsstelle zur weiterer Ausbildung bei H. Salär. Geht event. auch als Volontär bei kleiner Vergütung. Geht. Offerten an L. P., Kanlzstraße 77, 1. Stock, Bärlich III.

Strebsamer Mann,

24 Jahre alt, 6 Jahre Staatsdienst, sucht Stelle als Bureau-Gehilfe. Kautions kann ev. geleistet werden. Geht. Offerten unter Nr. 8798 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

Beschäftigungs-Gesuche.

Eine geübte Wäschherm. auch im Plüden sehr bewandert, sucht noch einige Stunden in und außer dem Hause. Zu erfragen Schillerstraße 33 im Laden bei Frau Kohlmann.

Reinliche junge Frau sucht für nachmittags Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch würde dieselbe eine Monatsstelle annehmen. Näheres Lachnerstraße 5, Hinterhaus, 4. Stock.

Junger Mann, 27 Jahre alt, sucht Beschäftigung für den Nachmittag, gleich welcher Art, auch als Ausläufer. Offerten unter Nr. 8806 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Büglerin

sucht noch Anfang der Woche, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, Beschäftigung bei einer Büglerin oder Privatstunden. Näheres Weichenstraße 35 im 2. Stock links.

Ein Fräulein

aus guter Familie sucht tagsüber Beschäftigung zu 1-2 Kindern. Zu erfragen Leopoldstr. 2a, 5. Stock.

Empfehlung.

Fräulein empfiehlt sich im Anfertigen von Kleidern, Kinderkleidern, Umänderungen schnell und billigt. Dienstmädchen erhalten Berücksichtigung. Näheres Birkel 19, 4. Stock, zwischen der Adler- und Kreuzstraße.

Bettcoverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei M. Kühner, Marktgrafenstraße 52, nächst dem Rondeplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

Bettcoverten

werden nach den neuesten und schönsten Mustern gut und dauerhaft abgenäht von Fräulein Nieger, vorm. Frau Gartner, Herrenstraße 29 im 2. Stock des Hinterhauses.

Verloren.

Zwischen Sonntag, den 25. und Samstag, den 31. Oktober wurde eine aus Manschettenknöpfen angefertigte Brosche verloren. Die Mitte ist Gold, auf den Seiten schwarz emailliert und mit kleinen Diamant-Splitteln. Abzugeben gegen hohe Belohnung Schloßplatz 12, parterre.

Haus-Verkauf.

In der Morgenstraße ist aus erster Hand ein gut rentables, hübsches Haus, 2 Wohnungen mit je 3 und 2 Zimmern und Küche im Stockwerk, mit ganz geringer Anzahlung zu verkaufen. Geht. Offerten unter Nr. 8807 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spezerei-Geschäft.

Ein rentables Geschäft mit gut gehendem Spezerei-Geschäft ist unter günstigen Bedingungen bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch Adolf Katt, Walbstraße 29 im 2. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein schwarzer Tuchrock, zweimal getragen, und ein graues Kostümkleid sind billig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 16 im 3. Stock des Hinterhauses.

[3]

Zur Brautleute

ist eine sehr solide schöne Aussteuer, bestehend aus 2 französischen, aufgerichteten Betten, 2 Nachttischen, Waschkommode mit Spiegelauflage, Vertiko, Cbiffonniere, 4 besseren Stühlen, besserem Zimmerisch, Küchenschrank, Küchentisch, 2 Hockern, Herd, für nur 400 Mark zu verkaufen: Steinstraße 6.

Wegen Platzmangel

werden 1 schöne halbfrauz. Bettstelle, Koff, Matraze und Polster, 1 Küchenschrank, 1 Hocker, getragene und neue Kleider, Jacke, Capes, 2 Pelzgarnituren für Frauen und Mädchen im Alter von 18 bis 20 Jahren um jeden annehmbaren Preis abgegeben. Näheres Luisenstraße 41, 1. Stock.

Großer Weilerspiegel,

ganz neu, mit starkem Glas und schönem Rahmen mit Muschelaufsatz, 150 cm hoch, 67 cm breit, für nur M. 18.— zu verkaufen: Erbprinzenstraße 30, 2. Stock.

Ein schöner Schlosserherd

mit Kupferschiff und Messingfange samt Rohr ist billig zu verkaufen: Durlacherstraße 55 II.

Ein gebrauchter Herd,

85 cm lang, ist wegen Anschaffung eines größeren billig zu verkaufen. Näheres Karlstraße 28, eine Treppe hoch.

Gasläster,

ein kleiner, sehr schöner, ist billig zu verkaufen. Näheres Belfortstraße 5, Bleichnerwerkstätte.

Ein gut erhaltener, vierräderiger Handwagen ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Gottesauerstraße 29, Hinterhaus, 2. Stock.

Ein Kinderkorb

mit Gestell ist zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 7 im 1. Stock.

Ein gutes 1/2-Cello

samt Kasten wird um jeden annehmbaren Preis abgegeben: Bähringerstraße 84 im 3. Stock.

Rehpinscher,

kurzhaariger, oder engl. Zwergpinscher, männlich, ca. 1 Jahr alt, regelmäßig gezeichnet, zimmerrein, folgsam, treu und anhänglich, wird zu kaufen gesucht: Herzhstraße 6, parterre.

Policen-Gesuch.

Lebensversicher.-Policen, welche mindestens seit 3 Jahren bestehen, werden unter günstiger Bewertung für den Versicherungswert von 5000 Mk. an gesucht. Offerten unter Nr. 8801 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft (früher Kreuzstraße 10) jetzt Bähringerstraße 88, nächst Marktplatz.

Rheinweinflaschen

kauft Falk, Kaiserstraße 71.

Petroleum-Ofen

2.2. Ein gebrauchter, gut erhaltener wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8783 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Dorten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei D. M. David, Markgrafenstr. 16.

Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten u. bei

A. Reutlinger Wwe., 14 Marktgrafenstraße 14.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstr. 21 im 2. Stock.

Ankauf.

Getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe und Stiefel kauft zu hohen Preisen

Moritz Zwinger, Walbhornstraße 35.

Ankauf.

Wie bekannt bezahle ich den allerhöchsten Preis für abgelegte Herrenkleider, Ueberzieher, Mäntel, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel u. s. w.

S. Jost,

18 Marktgrafenstraße 18.

Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Gut bürgerlicher

Mittags- und Abendtisch

zu billigsten Preisen: Kaiserstraße 49, 2. Stock.

Für Baugewerkeschüler!

4.3. Guter, bürgerlicher Mittag- und Abendtisch in der Nähe der Großherzog. Baugewerkeschule. Näheres Akademiestraße 24, parterre.

Oberprimaner

erteilt gründlichen Nachhilfeunterricht zu mäßigem Preise. Offerten unter Nr. 8799 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Primaner

des Gymnasiums erteilt erfolgreich Nachhilfestunden. Offerten unter Nr. 8788 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Der Handarbeits-Unterricht

für schulpflichtige Mädchen jeden Alters, geleitet durch erfahrene Lehrerin, beginnt Mittwoch, den 4. Nov. und können noch einige Schülerinnen angenommen werden. Näheres Kaiserstraße 192, Vorderh., oberste Etage.

Orange-Cognac, „Südländer“

hochfeine, wunderbare Neuheit, per 1/2 Flasche Mk. 3.—

Alleinvertrieb

Karl Baumann, Akademiestraße 20.

Wiederverkäufer gesucht.



Verkaufsstellen Karlsruhe: O. Mayer, Wilhelmstr. 20. Fried. Falst, Amalienstrasse 37. V. Merkle, Kaiserstr. 160. Aug. Kühn, Schützenstr. H. Munding, Hof., Kaiserstrasse 110. Aug. Klingele, Amalienstrasse 71. Franz Oesterle, Ecke der Blumen- u. Bürgerstr. Friedrich Mayer, Schützenstrasse 66 a. C. Roth, Hof., Herrenstr. 26. MÜHLBURG: Aug. Müller. Jean Kissel (A. L. Beck's Nachf.), Kaiserstr. 150. DURLACH: G. F. Blum, Hauptstr. 28.



**Banille-Blockschokolade,**  
garantiert rein, per  $\frac{1}{4}$  Pfd. 20  $\mathcal{K}$ , per Pfd. 75  $\mathcal{K}$   
**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**Tee Blum**  
berühmte  
Mischungen  
M. 2.95 und  
M. 3.50  
per Pfund.

**S. Blum,**  
Kaiserstrasse 209.  
— Telephon 267.

**Gebraunte Kaffees**  
eigener Rösterei.  
Feinste Campinas-Mischung, Flach p. Pfd. 80  $\mathcal{K}$ ,  
Perl p. Pfd. 90  $\mathcal{K}$ ,  
feine bis hochfeinste Mischungen per Pfd. M. 1.— bis  
M. 2.—. Speziell empfehle einen sehr kräftigen u.  
feinen Hauskaffee per Pfd. M. 1.20.  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**Bienenhonig.**  
I<sup>a</sup> Blütenhonig per Pfd. M. 1.—,  
I<sup>a</sup> Lannenhonig per Pfd. M. 90.—  
empfiehlt  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**AUGUST KLINGELE**  
AM KAISERPLATZ

**Simonsbrot**  
empfiehlt

**AUGUST KLINGELE**  
AM KAISERPLATZ

**Bratgänse,**  
junge  
**Hahnen u. Tauben**  
bei  
**Herm. Wunding,**  
Hoflieferant.

**Neue Konserven**  
empfiehlt  
**A. van Venrooy,**  
6.3. Ecke Leopold- u. Sofienstraße 45.

**Lendenbraten,**  
**Kalbsbraten,**  
**Roastbeef**  
4.1. empfehlen  
**Gebr. Hensel,**  
Großh. Hoflieferanten.

**Schweine-**  
**fleisch.**

Wir bringen morgen **Mittwoch,**  
4. Novbr. u. die folgenden Tage aus  
unserer eigenen Mästerei **prima**  
**Schweinefleisch** auf den Markt.  
**Koteletts, Braten, Speck und**  
**Schmer** je 64  $\mathcal{K}$ , **Bauchlappen**  
60  $\mathcal{K}$  per Pfund.

Achtungsvoll  
**Bernecker & Schreiner.**  
Stand gegenüber dem Hause des  
Herrn Bankier Schneider.

**Fleisch- und Leberkäse**  
empfiehlt jeden **Dienstag** und **Freitag**  
von 5 Uhr ab warm.

**Friedrich Dietrich, Wurstler,**  
Wilhelmstraße 28.

**Neue Holländer Bollheringe**  
per Stück 5  $\mathcal{K}$ , pur Milchner per Stück 7  $\mathcal{K}$ ,  
selbstmarinierte Heringe per Stück 10  $\mathcal{K}$ , Bismarck-  
heringe und Rollmöpse per Stück 8  $\mathcal{K}$ , Bismarck-  
heringe und Rollmöpse in 4 Liter-Dosen empfiehlt  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**Abgekochte**  
**Hummer**  
empfiehlt  
**Herm. Wunding,**  
Hoflieferant.

**Culmbacher Bier**  
aus der ersten **Culmbacher Aktien-**  
**Exportbierbrauerei** empfiehlt in  $\frac{1}{2}$  und  
 $\frac{1}{4}$  Champagnerflaschen, sowie in Gebinden  
verschiedener Größe  
**F. X. Rathgeb,**  
vorm. **Fried. Halseh, Hoflieferant,**  
Ludwigsplatz 57.

**Kieler Bündlinge**  
per Stück 6  $\mathcal{K}$ , ein Kistchen von 40 Stück M. 2.10  
empfiehlt  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**Schweinefett,**  
garantiert rein, feinste Marke, empfehle per Pfd.  
58  $\mathcal{K}$ , bei 5 Pfd. per Pfd. 55  $\mathcal{K}$   
**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**Vermißt wird**  
niemals der Erfolg beim Gebrauch von  
**Radebeuler Teerschwefel-Seife**  
v. Bergmann & Co., Radebeul-Dresden,  
allein echte Schutzmarke: **Stechensperd.**  
Es ist die beste Seife gegen alle Arten  
**Dantureinigkeiten u. Dantuschläge,**  
wie **Miteffer, Finnen, Flechten,**  
**Blütchen, Nöte des Gesichts** etc.  
a Stück 50 Pfg. in der  
**Kronen-Apothek** und bei 25.20.  
**Wilh. Sager, Kaiserstraße 61.**  
**Carl Roth, Hofl., Herrenstraße.**  
**Drogerie Walz, Kurvenstraße 17.**  
**S. Bieler, Kaiserstraße 227.**

**Vior's berühmte**  
**Eis-Kopf-Wasser**  
wirken wunderbar erfrischend und wohltuend, ent-  
fernen lästige **Kopfschuppen** und **stärken den**  
**Haarwuchs.** Zu haben bei: **D. Waerther,**  
Kaiser-Bassage. 15.15.

**Fußbodenglanzlake,**  
vorzügliches Fabrikat — in 8 brillanten Farben —  
per Pfund 50  $\mathcal{K}$ ,  
bei 5 Pfund Abnahme und mehr p. Pfund 48  $\mathcal{K}$

**Staubverhinderndes Bodenöl,**  
vollständig geruchlos,  
per Pfund . . . . . 40  $\mathcal{K}$ ,  
bei 5 Pfund . . . . . 35 "

**Geruchlosen Ofenlack**  
für 20—30  $\mathcal{K}$  ausreichend für einen Ofen od. Herd.

**Stahlspäne**  
per Pfund . . . . . 40  $\mathcal{K}$ ,  
bei 5 Pfund . . . . . 35 "

**Buchberg**  
per Pfund 40  $\mathcal{K}$ .

**Parfett- u. Linoleumwichse,**  
weiß und gelb, prima Qualität,  
per 2 Pfund-Büchse . . . . . M. 1.60,  
" 1 " . . . . . " —.80,  
bei größerer Quantität billiger.

**Terpentinöl**  
per Liter M. 1.10  
6.2. empfiehlt die

**Adler-Drogerie**  
**Karl Rott,**  
Ecke Douglas- u. Akademiestr.



**Gute BINDEN für Damen**  
 sehr gesund u. äusserst wohlthuend im Gebrauch  
**Carl Roth, Hofdrogerie**

**Die beste QUELLE für Farben, Lacke, Mal-Utensilien jeder Art**  
 ist anerkannt bei:  
**Carl Roth, Hofdrogerie.**

**Möbel.**

Salon-, Wohn-, Speise-, Herren- und Schlafzimmer-Einrichtungen, sowie komplette Aussteuern, einzelne Betten, Polster- und Kastenmöbel, Spiegel, Stühle u. in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Ratenzahlungen nach Uebereinkunft.

**P. Sirt, Rüppurrerstr. 36.**

**Bur Bahnpflege**

gebraucht man am vorteilhaftesten

**Garantie-Zahnbürsten,**

wie man sie bei **H. Bieler, Kaiserstraße 223,** bekommt. Für die Haltbarkeit meiner Zahnbürsten leiste ich volle Garantie.

Goldene Medaillen.  
**Seeburg's Schornstein-Ansatz und Ventilator.**  
 Sichere Hilfe gegen Rauchbelästigung.

14 Tage zur Probe

Lizenzinhaber und Fabrikant

**A. Schlachter,**

Schlosserei und Blechnerei, Durlacherstrasse 49 u. Kapellenstrasse 44.

[5]

**Das Pianola**

vor einem Flügel bezw. Pianino, mit welchem es nur lose in Berührung steht, ist ein Apparat, der unter der Hand eines musikverständigen Laien jede Klavierkomposition **individuell aufgefasst** bei fabelhaft einfacher Handhabung in jeder Weise künstlerisch vollendet zu Gehör bringt.

Das Pianola wird auch gebraucht von Künstlern wie Paderewski, Sauer, Rosenthal u. s. w.

Das Notenverzeichnis, welches viele tausende Kompositionen enthält, umfasst beinahe die gesamte Musikliteratur. 7.2.

Die Vorführung geschieht **jederzeit** bereitwilligst ohne Kaufzwang.

= Kataloge stehen zur Verfügung. =

**Ludwig Schweisgut,**

Grossh. Bad. Hoflieferant,  
 = Erbprinzenstrasse 4. =

**Baugewerkschule.**

Alle ein-geführten **Schulbücher,** sämtliche vorge-schriebenen **Schreib- u. Zeichenmaterialien** halten wir gut u. preiswürdig auf Lager.

**Müller & Gräff,**  
 Kaiserstraße 80 a,  
 Seminarstraße 6 u. Westendstraße 63,  
 am Kaiserplatz. 2.2.

**John's Schornstein-Aussag**  
 beseitigt Küchenrauch unter Garantie.  
 Prospekt und Preisliste hierüber bereitwilligst und franco durch

**Wilh. Wagner, Meduzerei, Herrenstraße 8.**

**Schloss-Hotel.**

Vor Beginn des Theaters empfehle ich eine **vorzügliche Abendplatte.** Heute **Wiener Goulasch 70 Pf.** F. Weppel.

**Karlsruher Rheinhafen-Schiffverkehr.** In den Tagen vom 26. bis 30. Oktober 1908 sind angekommen: „Maria Helene“ m. Getreide, „Helene Babette“ mit Getreide, „Koppenwörth I“ mit Badsteinen, „Henriette“ mit Kohlen, „Carl August“ mit Kohlen, „Jetta“ mit Kohlen, „Windschermann 16“ m. Kohlen, „Badenia“ m. Stützgut; abgegangen: „Elisabeth“ mit Holz.

**Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.**

Dienstag, den 3. November 1908.

14. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Wegen Erkrankung von **Haus Buffard** statt „**Hoffmanns Erzählungen**“:

**Der Barbier von Sevilla.**

Romische Oper in 2 Akten. Musik v. Rossini.  
 Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.  
 Szenische Leitung: Mathias Schön.

**Personen:**

Graf Almaviva . . . . .	Herrn. Rosenberg.
Doktor Barolo . . . . .	Paul v. Bongardt.
Rosine, seine Mündel . . . . .	Luise Angerer.
Basilio, Musiklehrer . . . . .	Hans Keller.
Figaro, Barbier . . . . .	Jan van Gorkom.
Fiorillo, Diener des Grafen . . . . .	August Haag.
Marzelline, } in Diensten	Christ. Friedlein.
Ambrosio, } Bartolos	Jos. Kauders.
Offiziere . . . . .	Ab. Bodenmüller.
Ein Notar . . . . .	Heinrich Blank.
	Fr. Krausemann.
	Musikanten. Soldaten.

Zeit: 1774.

Einlage: **Thema mit Variationen** von R. Proch, gesungen von Luise Angerer.

Die große Pause findet nach dem 1. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **neben Uhr.** Ende:  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.  
 Kasse-Eröffnung:  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

**Mittel-Preise.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 5. Novbr. 15. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Kleine Preise. **Die Ahnfrau.** Trauerspiel in 5 Akten von Grillparzer. Mit Benutzung des Originalmanuskriptes. Anfang 7 Uhr. Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Freitag den 6. November. 15. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Philemon und Baucis.** Oper in 2 Bildern von Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Chr. Gounod. — **Gute Nacht Herr Pantalon.** Komische Oper in 1 Akt von Albert Grisar. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Samstag den 7. Novbr. 15. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Die Jungfrau von Orleans.** Trauerspiel in 5 Akten nebst einem Vorspiele von Friedrich Schiller. Anfang 7 Uhr. Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr.

Sonntag den 8. November. 16. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Allgemeiner Vorverkauf zuzüglich der Vorverkaufsgeldgebühr von Dienstag, den 3. Nov., vorm 9 Uhr an. Die bis mit 7. d. M. nicht abgeholten Abonnementskarten für das II. Quartal werden den verbleibenden Abonnenten von Montag den 9. Novbr. an gegen eine Ganggebühr von 20 Pfg. für jede Karte in der Wohnung zugestellt.



### Schirm-Röhren, Papier-Körbe

die verschiedensten Aus-  
führungen  
empfiehlt grosse Auswahl

**Friedrich Bloss**  
Grossherzoglicher Hoflieferant  
F. Wolf & Sohn's Dépot  
Kaiserstrasse 104. Ecke der Herrenstrasse.

2.1.

### Klavierstimmen

sowie 10.3.

### Reparaturen

an Klavieren und  
Harmoniums übernimmt zur  
gediegensten Ausführung

**Ludwig Schweisgut,**

Hoflieferant,  
4 Erbprinzenstrasse 4.  
Telephon 1711.



— Erste

**Karlsruher Leitersfabrik**

**H. Raible,**

Bismarckstr. 33, Karlsruhe,  
empfiehlt in jeder Größe:

Anleg-,  
Fensterputz-,  
Aushäng-,  
Plattform-,  
Doppel-,  
Anstell- und  
Klapp-Leitern.

Ferner:  
Transmissions- u.  
Schlebleitern,  
Tischtritte u.  
Leiternböcke  
zu Gerüsten  
in bester Ausführung.

### Neuer Kaiserhof,

Ecke Garten- u. Lessingstrasse,  
— vis-à-vis der Patronenfabrik.

Jeden Dienstag u. Freitag  
**Schlachttag!**

Ausgezeichneter Stoff helles  
und dunkles Exportbier aus der  
Brauerei A. Prinz sowie Mün-  
chener Klosterbräu empfiehlt

**J. Müller,**  
früher z. Kaiserhof am Marktplatz.

Telegramm-Adresse: Tuchwolf.

# Neu eingetroffen!!

## Cottbuser Anzugstoffe,

erstklassiges Fabrikat,

3/4 Meter für einen kompletten Anzug

**Mk. 15.50 Netto Kasse.**

Tuchabteilung en gros **Wilh. Wolf jr.,**

Kaiserstrasse 82a, Eingang Lammstrasse.

Mk. 15.50.

Telephon 1628.

Muster werden nur an Schneider abgegeben.

Neu eröffnet!

Stellenvermittlungs-Bureau und Agentur-Geschäft

von

Kaiserstr.  
151

**Oscar Vogel**

Kaiserstr.  
151

8.1.

empfiehlt sich

zur prompten und gewissenhaften Besorgung von

**Hotel-Personal**

**Wirtschafts-Personal**

**Herrschafts-Personal.**

Telephon 1845.

Telephon 1845.

### Atelier für künstlerische Photographie

von

## Oskar Suck,

12.2.

Hofphotograph,

Kaiserstrasse 223. Karlsruhe. Telephon Nr. 100.

Gegründet  
1869.

Für grosse Porträts em-  
pfehle ich den vornehm künst-  
lerisch wirkenden **Pigment-  
druck** sowie den **Gummi-  
druck** als hervorragende  
Leistung meines Ateliers. Bei  
**mässigen Preisen** bekannte  
tadellose Ausführung.

20 erste Preise  
und  
Auszeichnungen  
für hervorragende  
Leistungen in der  
Photographie.

**Aufträge für Weihnachten werden baldigst erbeten.**



# Eltern,

# N. Breitbarth,

die ihre Kinder **chic** und **preiswert** kleiden wollen, finden die größte Auswahl von **Knaben-Anzügen, Knaben-Mänteln, Knaben-Capes, Knaben-Paletots, Knaben-Toppen, Knaben-Hosen** etc. vom einfachsten bis zum feinsten Genre im

**Konfektions-Haus von**

**Karlsruhe,**

**Kaiser- und  
Lammstrassen-Gße.  
Telephon 1512.**

Streng feine Preise!

Streng feine Preise!

## Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. Oktober d. J. gnädigt bewogen gefunden, dem Kaufmann Richard Diemer, Präsidenten des Verwaltungsrats der Deutschen Schule in Mexiko, das Ritterkreuz I. Klasse Höchstihres Ordens vom Säb- ringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 28. Oktober d. J. gnädigt bewogen gefunden, dem Direktor des Stadttheaters in Heidelberg, Heinrich W. Eppinger — genannt Heinrich — das Ritterkreuz II. Klasse Höchstihres Ordens vom Säb- ringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 29. Oktober d. J. gnädigt bewogen gefunden, dem Hauptmann und Flügeladjutanten Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Sachsen, Karl Viktor Grafen von Schlieffen, das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Säb- ringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 29. Oktober d. J. gnädigt bewogen gefunden, dem Jäger Walter und den Lakaien Bruggemeier und Klautsch im Dienste Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Sachsen die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 22. Oktober d. J. gnädigt geruht, die bei der Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen verwendeten Bahnverwalter, Bahnhofinspektoren Gustav Jordan, Friedrich Seyfried und Theodor Fuchs- locher je unter Verleihung des Titels „Betriebsinspektor“ zu Zentralinspektoren zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 9. Oktober d. J. gnädigt geruht, den Vorstand der Gewerbeschule in Konstanz, Rektor Josef Mater, auf sein untertänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen und treu geleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 5. Oktober d. J. gnädigt geruht, den Registrator Karl Heitlinger bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste auf 1. Dezember l. J. in den Ruhestand zu versetzen.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums des Innern vom 26. Oktober d. J. wurde Amtsassistent Alois Hartmann in Müllheim zu Großh. Bezirksamt Bretten.

Amtsassistent Karl Köck in Bretten zu Großh. Bezirksamt Wolfach und Amtsassistent Franz Böcker in Wolfach zu Großh. Bezirksamt Müllheim versetzt.

Nach Entschließung des Großh. Verwaltungshofs vom 21. Oktober d. J. wurde Verwaltungsassistent Franz Bach an der Heil- und Pflegeanstalt Illenau zum Buchhalter an dieser Anstalt ernannt.

Mit Entschließung des katholischen Oberstiftungsrates vom 30. Oktober 1903 ist Finanzassistent Karl Hübsch von Weibheim als Revident bei dieser Behörde etatmäßig angestellt worden.

Durch Entschließung Großh. Steuerdirektion vom 29. Oktober d. J. wurden die mit Entschließung vom 23. gleichen Monats ausgesprochenen Versetzungen der Buchhalter Karl Hoch beim Finanzamt Bruchsal zum Finanzamt Ueberlingen,

Alexander Hoerig beim Finanzamt Müllheim zum Finanzamt Bruchsal,

Karl Ganter beim Finanzamt Ehlingen zum Finanzamt Müllheim zurückgenommen und wird

Buchhalter Karl Ganter beim Finanzamt Ehlingen in gleicher Eigenschaft zum Finanzamt Ueberlingen versetzt. (Karlsruh. Sta.)

[7]

Von der Reise zurück.

21.

**Dr. Steiner.**

**Schiller-Verband deutscher Frauen.**  
Ortsgruppe Karlsruhe.

**Sonntag, den 8. November 1903,**

vormittags 11 $\frac{1}{4}$  Uhr,

im Foyer des Grossherzoglichen Hoftheaters

# Konzert

zum Besten der Schillerstiftung

unter gütiger Mitwirkung

von Fräulein **Amélie Klose**, Frau **Gisela von Lupin** geb. v. Wolzogen,  
Frau **Anna Vierordt-Helbing**, Fräulein **Mathilde Wendt**.

## Programm.

- |  |             |
|--|-------------|
| 1. Polonaise Fis-moll . . . . .                      | Chopin.     |
| Fräulein Amélie Klose.                               |             |
| 2. Monolog aus der Braut von Messina . . . . .       | Schiller.   |
| Frau Gisela von Lupin.                               |             |
| 3. a) Der Pilgrim . . . . .                          | } Schubert. |
| b) Amalia . . . . .                                  |             |
| c) Das Geheimnis . . . . .                           |             |
| Frau Anna Vierordt-Helbing.                          |             |
| 4. Ballade vom Haldeknaben für Deklamation . . . . . | Hebbel.     |
| mit Begleitung des Pianoforte . . . . .              | Schumann.   |
| Frau Gisela von Lupin, Fräulein Mathilde Wendt.      |             |
| 5. a) Talismane . . . . .                            | } Schumann. |
| b) Heiss mich nicht reden . . . . .                  |             |
| c) Kennst du das Land? . . . . .                     |             |
| Frau Anna Vierordt-Helbing.                          |             |
| 6. a) An die Freunde . . . . .                       | } Schiller. |
| b) Das verschleierte Bild von Sais . . . . .         |             |
| c) Das Mädchen aus der Fremde . . . . .              |             |
| Frau Gisela von Lupin.                               |             |
| 7. a) Adelaide von Beethoven . . . . .               | } Liszt.    |
| b) Ballade Des-dur . . . . .                         |             |
| Fräulein Amélie Klose.                               |             |

Klavierbegleitung der Lieder: Fräulein **Mathilde Wendt**.  
Konzertflügel von Bechstein aus dem Lager des Herrn **L. Schweisgut**.

Eintrittskarten zu Mk. 4.—, 3.—, 2.— (letztere für Mitglieder zu Mk. 1.—) in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Doert**, Ritterstrasse, und an der Abendkasse.

Programm mit dem Text der Gesänge 10 Pfg.



Soeben erschienen:

**November****Butterick's** { Modenblatt,  
Moden-Revue.Von Butterick's Modenblatt **Probe-Nummern** unentgeltlich.

Alleinvertretung für Karlsruhe:

**Gebrüder Ettlinger,****Hoflieferanten.**

Kaiserstrasse 199.

Karlsruhe,  
Amalien-  
str. 26 II.**Eine schöne Handschrift**Ausführl.  
Prospekt  
gratis.Gander's Methode  
Gegründet 1857  
Diplom 1892  
Prämiiert  
1896  
Patent  
1902sowie die  
Kenntnisse der **Buchführung** (einf., dopp.)  
(u. amerik.)können sich **Kaufleute, Beamte, Gewerbetreibende etc.**, — **Damen**  
separat — sowie erwachsene **Söhne und Töchter** in ca. 3 Wochen aneignen;  
**Auswärtige** in kürz. Zeit, auch briefl. Honorar M. 10.— resp. M. 15.— 32.**Hof-Kalligr. Gander, 26 Amalienstr. 26, II Tr.**In Karlsruhe eröffnen wir demnächst wieder einen — jedoch nur einen einzigen **Kursus**. — **Anmeldungen** werden am **Donnerst. 5. u. Freit. 6. Nov.** v. 11 Uhr ab erb.**Restaurant „Merkur“**

gegenüber dem Hauptbahnhof.

**Jeden Dienstag und Freitag  
Schlachttag!**

Gottl. Ehret.

**Alte Brauerei Brink,**

Herrenstraße 4.

Prima helles u. dunkles Bier,  
Mittag- und Abendtisch.NB. Größeres Vereinszimmer  
zu vergeben.**Regelbahn**

ist noch auf einen Tag zu vergeben

22.

**Apollo-Theater.**si **Reiche Heiraten!** Herren jed.  
Stand. u. Alters  
— wenn a. oh. Verm. — erh. n. Mitt. ihrer  
Adresse sof. 600 reiche Partien u. Bilder zur  
Auswahl. U. A. wünschen s. z. verh.: 1 j.  
Waise m. 150 000 M. Verm., 1 häusl. erz. Dame  
m. 200 000 M. Verm. u. 1 Gutsbes.-Ww. mit ca.  
350 000 M. Verm. u. spät. Erbe. Alles Nähere  
durch **F. Gombert, Berlin S 14.**Goldene  
Medaille.**Bruchleidenden**Paris  
1896.

empfehle meine beliebten, Tag und Nacht tragbaren

**Gürtelbruchbänder ohne Federn,**Leib- und Vorfallobanden. Kein lästiger Druck wie bei Federbändern. Für jeden Bruchschaden  
Extra-Anfertigung. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben. Mein langjähriger erfahrener Vertreter ist  
wieder mit Mustern anwesend in Karlsruhe Sonntag, 8. November, 11—2 Uhr, **Hotel Alte Post.****Bandagenfabrik L. Bogisch, Stuttgart, Ludwigstraße 70.**Telephon  
1244.**Colosseum.**Telephon  
1244.**Elite-Programm**

vom 1.—15. November 1903.

Gerda Roman, Liedersängerin.  
Ferry Corwey, Musikal. Clown.**Yamamoto**  
Japanischer Hofkünstler.Miss Koyoshi, Contorsionistin.  
Otto Röhr, Humorist.**Aga ?**

Das Rätsel.

Les Vallis, akrobat. Eccentrique-Tänzer.  
James Thomas, Jongleur-Équilibrist auf dem Drahtseil.  
Antonie Gates, Humoristin.Nach Schluss der Abend-Vorstellungen **Fahrgelegenheit**  
mittelst der elektr. Strassenbahn ab Waldstrasse.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.